

AUDI LEAGUE 2021-2022 : BERICHT zum SPIELTAG N-1.2**Hueschtert-Folscht schlägt Meister Diddeleng**

Nachdem Landesmeister Diddeleng bereits am ersten Spieltag Briddel ein Unentschieden im eigenen Spielsaal hatte zugestehen müssen, hatten viele Experten für diesen Spieltag auf einen Sieg von Hueschtert-Folscht im Topspiel des Tages getippt, und sie sollten Recht behalten. Ansonsten kann man bereits jetzt erkennen, dass es bis zum Ende der Teiltrunde 1 wohl noch zu so manchen spannenden und hart umkämpften Spielen zur Vermeidung der hinteren 4 Plätze kommen wird. Und in diesen Kampf werden, außer Hueschtert-Folscht, Houwald und Diddeleng, voraussichtlich alle anderen Mannschaften involviert werden.

Die Spiele von diesem Samstag endeten wie folgt:

Lénger	Rued	4 - 4
Union	lechternach	4 - 4
Houwald	Éiter-Waldbriedemes	5 - 2
Briddel	Berbuerg	4 - 4
Hueschtert-Folscht	Diddeleng	5 - 3

Lénger - Rued

Das Unentschieden zwischen Lénger und Rued entspricht wohl am ehesten den Voraussagen. Hierbei muss Rued sich aber bei seiner Nummer 1, Peter MUSKO bedanken, der einen Sahnetag erwischt hatte und sowohl Christian KILL als auch Frane RUNJIC besiegen und somit den Grundstein zum ersten Ruedter Punktgewinn legen konnte. Die beiden anderen Punkte für Rued erzielten Tessy GONDERINGER und Joel KOX im hinteren Kreuz gegen Dirck GAVRAY, während Neuzugang José LAVADO diesmal leer ausging. Bei Lénger blieb Arlindo DE SOUSA ungeschlagen, so dass man im Endeffekt wohl von einer durchaus gerechten Punkteteilung sprechen bzw. schreiben kann.

Union - lechternach

Stellt das Unentschieden zwischen Union und lechternach auch nicht unbedingt eine Überraschung dar, so sind doch verschiedene Einzelspiele nicht unbedingt so verlaufen, wie man es im Vorfeld erwartet hatte bzw. erwarten konnte.



Die Dauerkonstante bei lechternach stellt weiterhin der "ewig junge" Traian CIOCIU dar, der nach zwei Einzelsiegen am 1. Spieltag, nun auch an diesem Spieltag wieder zweimal den Tisch als Sieger verlassen konnte. Dank eines etwas unerwarteten Erfolgs von Laurent BODEN über den holländischen Neuzugang bei Union, Stephan TROMER, lag lechternach vorübergehend gar mit 4-1 in Führung, und somit voll auf Kurs 'doppelter Punktgewinn'. Nach ihrer schmerzhaften Niederlage am 1. Spieltag wollten die Unionisten aber Nichts von einer weiteren Niederlage wissen und stemmten sich den letzten drei Einzeln energisch - und erfolgreich - gegen einen eventuellen 'Fehlstart', während den Sauerstädtern hier etwas die Luft ausgegangen zu sein scheint, endeten diese drei Einzel doch alle drei klar und deutlich zu Gunsten der Vorstädter.

Houwald – Éiter/Waldbriedemes

Nach ihrem klaren Auftakterfolg am ersten Spieltag gegen Union hatte man der Mannschaft aus dem 'Trëntenger Dall', die in den letzten Jahren auch schon des Öfteren gegen Houwald zumindest einen Teilerfolg hatte feiern dürfen, auch diesmal einen solchen Teilerfolg auf dem Holleschbierg durchaus zugetraut. Bei dieser Einschätzung hatte man aber wahrscheinlich die erstaunliche "Wiedergeburt" von Cheng XIA auf Houwalder Seite nicht mit berücksichtigt. Nach bereits zwei Einzelsiegen am ersten Spieltag gegen Berbuerg, konnte Cheng Xia auch diesmal zwei Siege bzw. Punkte für seine Mannschaft erzielen, darunter insbesondere ein diskussionsloser 3:0 Sieg gegen den Ranglisten-Zweiten Mickael FERNAND. Dieser konnte seinerseits die Houwalder Nummer 1, Irfan CEKIC, in einem dramatischen Spiel, mit dem knappsten aller Ergebnisse schlagen. Den zweiten Punkt für Éiter/Waldbriedemes steuerte Thibaut BESOZZI bei, mit einem 3-1-Erfolg gegen den Houwalder Kapitän Marc DIELISSEN

Briddel – Berbuerg

Alles Positive was wir am ersten Spieltag von der Mannschaft aus Briddel geschrieben hatten, anlässlich des überraschenden Unentschiedens, das Briddel gegen den amtierenden Landesmeister Diddeleng hatte erringen können, hat die junge Truppe um Trainer Zlatko RAJCIC am zweiten Spieltag, im ersten Heimspiel der Saison in der schmucken neuen Sporthalle in Bridel, vollauf bestätigt. Hierbei war es der Briddeler Trainer selbst, der den Grundstein zum Punktgewinn gegen Berbuerg legte. In zwei sehr engen Spielen konnte sich der Ex-Kroate Zlatko Rajcic nämlich jeweils im Entscheidungssatz sowohl gegen Eric THILLEN als auch gegen Mirko HABEL durchsetzen. Nach seinem überraschenden Sieg am vorigen Sonntag gegen Gilles MICHELY, ging der Briddeler Jacob BJURNSTRÖM gegen Berbuerg mit einem unbändigen Selbstvertrauen an den Tisch. Nachdem er bereits in seinem ersten Tageseinzel Mirko HABEL über die volle Distanz "gezwungen" hatte, konnte er sich danach in seinem zweiten Einzel, gegen den neuen Senioren-Nationalspieler Eric THILLEN, mit 3:1 behaupten. Berbuerg durfte sich somit glücklich schätzen, dass Michael SCHWARZ einen guten Tag erwischte hatte und im hinteren Kreuz ungeschlagen blieb, ansonsten man gut und gerne mit leeren Händen hätte nach Berbuerg zurückfahren müssen.

Hueschtert/Folscht - Diddeleng

Zum ersten Topspiel der Saison kam es im TT-Saal in Folschette, wo zwei der Mitfavoriten auf den Landesmeistertitel 2022 aufeinandertrafen. Etwas überraschend hatte Diddeleng hierbei den japanischen Gastspieler und Neuzugang Yohtaro KOBAYASHI auf Position 4 den Vorrang gegeben gegenüber den eigenen Jugendspielern. Der Japaner erwies sich jedoch in diesem Spiel noch als etwas zu 'grün' für die höchste luxemburgische TT-Liga. Dass Diddeleng den vollen Punkteinsatz an Hueschtert/Folscht abgeben musste, hängt wohl auch damit zusammen, dass Nationalspieler Gilles MICHELY noch keinen so richtigen Zugriff auf die neue Saison gefunden hat. Seine zwei Niederlagen gegen den Schweden Mats SANDELL und den Belorussen Gleb SHAMRUK konnte auch der wieder einmal auf hohem Niveau spielende Zoltan FEJER-KONNERTH durch zwei Siege gegen dieselben Spieler nicht vollends kompensieren, da er nur noch Unterstützung von Fabio SANTOMAURO erhielt, der durch seinen Sieg gegen Kevin KUBICA den dritten Punkt zur Diddelenger Ausbeute beisteuerte. So wie es sich schon im Vorfeld der Saison andeutete, kann Hueschtert/Folscht in dieser Saison wohl die ausgeglichene Mannschaft anbieten, mit dazu zwei starken Spielern im vorderen Kreuz. Somit dürfte es für alle anderen Mannschaften schwer werden, die Mannschaft von Erny und Serge DECKER aus den Angeln zu heben. Und man dürfte sich kaum zu weit vorwagen mit der Aussage, dass der Meistertitel in dieser Saison wohl nur über Hueschtert/Folscht führen wird.

	Die TABELLE der AUDI League nach dem Spieltag N-1-1	 audi.lu
---	--	---

Platz	Mannschaft	Punkte	Sp	S	U	N	Anmerkung
1	Houwald 1	6	2	2	0	0	
2	Hueschtert-Folscht 1	6	2	2	0	0	
3	lechternach 1	5	2	1	1	0	
4	Briddel 1	4	2	0	2	0	
5	Éiter-Waldbriedemes 1	4	2	1	0	1	
6	Rued 1	3	2	0	1	1	
7	Diddeleng 1	3	2	0	1	1	
8	Lénger 1	3	2	0	1	1	
9	Union 1	3	2	0	1	1	
10	Berbuerg 1	3	2	0	1	1	

Wegen der Mannschafts-Europameisterschaft, die ja im Lauf dieser Woche in CLUJ (Rumänien) abläuft, finden am nächsten Wochenende keine Spiele in der **AUDI League** statt.

In der **Nationalliga 2** wurde an diesem Samstag der erste Spieltag ausgetragen, wobei es hier zu den folgenden Spielen und Ergebnissen gekommen ist :

Lënster 1	Lëntgen 1	3 - 5
Hueschtert-F. 2	Nidderkäerjeng 2	8 - 0
Wolz 1	Houwald 3	4 - 4
Recken 1	Wëntger 1	7 - 1

Berbuerg 2	Ierpeldeng 1	5 - 3
Nidderkäerjeng 1	Diddeleng 2	6 - 2
Houwald 2	Cado 1	7 - 1
Esch Abol 1	Hueschtert-F. 3	6 - 2

Bereits zum Saisonanfang machten die Favoriten der NL2, die vor allem da sind Lëntgen, Recken und Nidderkäerjeng sowie die Reserve-Mannschaften von Hueschtert-Folscht und Houwald klar, dass sie ihr Ziel mit voller Konzentration anpeilen. Für alle anderen Mannschaften wird es nicht einfach werden, diese Mannschaften auf ihrem Weg in Richtung NLAB-Aufstiegsgruppe zu schlagen und aus der Bahn zu werfen.
